



Kurzbericht IVV DELEGIERTENTAGUNG

Rio de Janeiro (Brasilien)

25./26. November 2016

1. Eröffnung und Begrüßung

Der IVV Präsident Giuseppe Colantonio begrüßt die Ehrengäste und Delegierten und bedankt sich bei Ayrton Violento und dem brasilianischen Verband und IVV Vizepräsident Graham Fawcett für die perfekte Organisation.

2. Totenehrung

Der IVV Präsident bittet die Delegierten aufzustehen und in einer Gedenkminute in Andenken und Ehre der Verstorbenen der großen IVV Familie zu gedenken.

3. Wahl eines Wahl- und Prüfungsausschusses

Raymond Claude informiert die Delegierten, dass ein Wahlausschuss von mindestens 3 Personen gebildet werden muss.

5. Feststellung der anwesenden Delegierten und der Beschlussfähigkeit

Im Einverständnis mit allen Delegierten wurde Punkt 5 der Tagesordnung vorverlegt, da der Kongress lt. Satzung bei Nichterreichen der Beschlussfähigkeit um 30 Minuten unterbrochen werden muss. Da dies der Fall war, wurde für 30 Minuten unterbrochen und dann mit der gleichen Tagesordnung fortgefahren. Diese Zeit wurde genutzt für weitere Begrüßungsansprachen.

4. Weitere Begrüßungsansprachen

Ayrton Violento: Der abgehende Präsident von Andra Brazil freut sich, die große IVV-Familie in Brasilien begrüßen zu können und verspricht weiterhin seine Unterstützung an seinen Nachfolger und neuen brasilianischen IVV Präsidenten Rafael Freitag sowie den neuen IVV-Americas-Präsidenten Flávio Ferreira. Dem Kongress erhofft er den gewünschten Erfolg.

Rafael Freitag: Sein Herz sei so groß wie Brasilien sagt der angehende Präsident von Andra Brazil und freut sich, die IVV-Delegiertentagung in Brasilien empfangen zu können. Trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten gilt Brasilien als Nr. 1 in Natur und Gastfreundschaft und kann trotzdem herzlich empfangen.

Flávio Ferreira: Er heißt alle Teilnehmer herzlich willkommen und hofft, in naher Zukunft den IVV in der gesamten Region bekannter zu machen.

Dolores Grenier: In Vertretung des IML-Präsidenten dankt sie für die Einladung und verweist auf die erfolgreiche Kooperation des IML mit dem IVV. Als Team sollen die Wandervereinigungen noch näher zusammenrücken schlussfolgerte Frau Grenier.

Horst Volkmer: Der IVV-Ehrenpräsident beobachtet die Entwicklung des IVV seit dem Jahr 1968. In der Zwischenzeit sind mehr als 50 Mitglieder zu verzeichnen, jedoch wird letzters leider öfters von

Teilnehmerrückgang geredet. Er erinnert an den ersten Kontakt mit Brasilien im Jahr 1990 durch Martin Hett, den damaligen französischen Verbandspräsidenten.

6. Genehmigung des Protokolls von Hamburg

Das Protokoll von Hamburg wird durch die Delegierten einstimmig genehmigt.

7. Berichte

a) Bericht des Präsidenten

In Antalya wurde dem damaligen neuen gewählten IVV-Präsidium der Auftrag gegeben, den IVV weiter zu entwickeln, was auch passiert ist und noch weiter geschehen wird, so IVV-Präsident Giuseppe Colantonio. Bei der letzten Tagung in Hamburg wurden weitere Schritte eingeleitet und die Wichtigkeit der Delegiertentagung hervorgehoben. Ein Dank geht an alle Mitarbeiter im Präsidium sowie im IVV-Sekretariat welche die Projekte der letzten 5 Jahre unterstützt haben.

Kommunikation durch die Webseite und Anregung der Jugend sind Ziele, welche bereits teilweise erfüllt sind und jedoch viel Arbeit und Zeit kosten. Auch die Zusammenarbeit mit den Präsidenten der Konföderationen gilt als sehr fruchtbar.

Die letzten IVV-Olympiaden in Antalya, Val Gardena und Chengdu kann man als sehr erfolgreich bezeichnen und gelten als Verbesserung der Kommunikation zwischen den einzelnen Ländern. Er freut sich bereits auf die nächste IVV-Olympiade in Koblenz und erhofft auch hier eine rege Teilnahme.

Mit den kontinentalen Konföderationen entstanden die Europiade und die Asiapiade mit sehr positiven Entwicklungen, in Europa jedoch mehr als in Asien. Der IVV-Americas hatte einige Schwierigkeiten. Ein Dank gilt Curt Myron, welcher sein Amt an Flávio Ferreira abgegeben hat, ein Mann mit kompetenten Erfahrungen im Tourismus.

Auch die Zusammenarbeit mit IML wird lobend hervorgehoben. Der neue IML/IVV-Cup wird bei beiden Organisationen hoch geschätzt.

Der IVV-Präsident verweist nochmals auf die Wichtigkeit der Teilnahme an den Veranstaltungen des IVV und besonders an den Delegiertentagungen, auch wenn einige Verbände kleiner werden und mit Wachstumsproblemen und finanziellen Problemen kämpfen. Eine maximale Zusammenarbeit ist wichtig, Webseiten sollen gefördert werden und möglichst viele Informationen sollen allen Interessenten zugänglich sein. Alle sollen am Wachstum mitarbeiten und versuchen die Nachfolge abzusichern. Nur so können wir in zwei Jahren auf eine fruchtbare 50 jährige Geschichte zurückblicken, wo alle eine wichtige Rolle spielen werden.

b) Bericht des Vizepräsidenten

Die Neustrukturierung durch die Bildung von Kontinentalverbänden und die überarbeitete Satzung waren seine Motivation, zur Wahl des IVV-Präsidiums anzutreten, so Graham Fawcett, IVV-Vizepräsident. Das Entwerfen von Newslettern, dem Überarbeiten der Webseite und die Veröffentlichung einer Online Datenbank waren die wichtigsten seiner Aufgaben. Die selbstkreierte Datenbank ist seit einem guten Jahr fertig und die Veröffentlichung und Erweiterung wird seine Priorität in seinem nächsten Mandat sein sofern es finanziell erschwinglich sein wird. Mit der Verpflichtung, den Fähigkeiten und der Energie werden sie alles versuchen, den IVV in der nächsten Amtsperiode noch erfolgreicher werden zu lassen.

c) Bericht des Schatzmeisters

IVV-Schatzmeister Walter Motz las die Kassenberichte vor für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 und erläuterte die Positionen.

d) Bericht des Schriftführers

Schriftführer Raymond Claude berichtet über die verschiedenen Sitzungen des IVV-Präsidiums in Chengdu, Winterthur, Kitzbühel, Koblenz, München und Rio de Janeiro. Alle Protokolle der Sitzungen sind öffentlich und auf der Webseite des IVV einzusehen.

e) Bericht des Vertreters IVV-Asia im Gesamtpräsidium

Motohiro Kawauchi aus Japan entschuldigt den IVV-Asia-Präsidenten Mitsumasa Miyashita, welcher in Japan dabei ist, ein Trainingszenter vorzubereiten.

IVV-Asia zählt aktuell 3 Mitgliedsländer und ein Mitgliedsverein. Die 3. Asiapiade hat am 12. und 13. November 2016 in Taipeh stattgefunden. Es war dies eine gute Veranstaltung mit herrlichen Wanderungen. Am Vortag fand die Delegiertentagung statt. Die nächste Asiapiade wird in Jogjacarta Indonesien stattfinden.

Auch der neue 2015 gegründete Verein Ginseng aus Vladivostok (Russland) hat sich für eine Mitgliedschaft bei IVV-Asia beworben.

f) Bericht des Vertreters IVV-Europa im Gesamtpräsidium

In Vertretung von Uwe Kneibert, IVV-Europa-Präsident berichtet Georges Kintziger über die Aktivitäten des IVV-Europa.

Der IVV-Europa bietet zwei verschiedene Cups an: „Der Europawanderer“ und „Europa wandert“. Zusammen mit dem französischen Verband ist man dabei, eine neue Homepage des IVV-Europa zu erstellen welche im Laufe des nächsten Jahres online gehen wird.

Den IVV-Europa-Jahreskalender gibt es seit 2015 und für das Jahr 2017 ist er ebenfalls bereits erschienen.

Zusammentreffen zwecks Erfahrungsaustausch fanden wiederum in Kitzbühel statt und sind auch bei der IVV-Olympiade in Koblenz geplant.

Die Firma Röser aus dem Saarland plant auf Mallorca die Einrichtung von bis zu 20 neuen permanenten Wanderwegen in Zusammenarbeit mit Hotels und örtlichen Veranstaltern.

Kontakte wurden ebenfalls geknüpft zur Vereinigung der europäischen Volkssportgemeinschaft.

g) Bericht der Kassenprüfer

Michel Courtier berichtet, dass sich die Kassenprüfer Brian Tilbury und Michel Courtier am 30. Juni 2015 mit Herrn Motz in Edington (England) trafen sowie am 30. August 2016 in Großenluder (Deutschland) und gemäß Satzung und Geschäftsordnung des IVV die Verbandskasse 2014 und 2015 einer Prüfung unterzogen. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten bei der Überprüfung festgestellt und deshalb gebührt Dank und Anerkennung für die verantwortungsbewusste Arbeit dem Schatzmeister des Verbandes.

Michel Courtier bittet die Delegierten, dem Schatzmeister sowie dem geschäftsführenden Präsidium für das Jahr 2014 und 2015 Entlastung zu erteilen.

8. Aussprache zu den Berichten

Emil Dannemark vom belgischen Verband will einige Anmerkungen, aber keine Kritik ans Präsidium richten. Nach dem viel von Enthusiasmus gesprochen wurde, kann jedoch bei der Wichtigkeit einer Delegiertentagung dies nicht festgestellt werden. Bedauerlich ist die Präsenz von nur 12 Ländern.

Betreffend den Kassenbericht, so sollte dieser in detaillierter Form an die Delegierten verteilt werden.

Romain Buschmann vom luxemburgischen Verband fordert vom IVV mehr Zahlenmaterial, um die positive oder negative Entwicklung der verschiedenen Länder besser begutachten zu können.

9. Entlastung

Gemäß § 4 Absatz 4 der Finanz – und Beitragsordnung obliegt einem Kassenprüfer die Antragstellung zur Frage der Entlastung des Präsidiums. Michel Courtier – anwesender Kassenprüfer – führte die Entlastung durch.

Abstimmung: Mit den Enthaltungen der Mitglieder des Präsidiums wurde dem Gesamtpräsidium Entlastung für die Jahre 2014 und 2015 erteilt.

10. Anträge zur Änderung des Regelwerkes

a) Satzungsänderung von § 8 Absatz 5, Satz 1, „Delegiertenversammlung“

Der „§8 Absatz 5, Satz 1 – Mitgliederversammlung“ soll folgendermaßen umgeändert werden:
Die Delegiertenversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einberufung beschlussfähig, wenn mindestens **ein Drittel der Mitglieder mit einem Delegierten** oder **ein Delegierter mehr als ein Drittel ihrer ermittelten Delegierten** anwesend sind.

Der belgische Verband weist darauf hin, dass man nicht kapitulieren darf und kein falsches Zeichen setzen soll. Die Satzung sollte nicht abgeändert werden, sondern die Verbände müssten motiviert werden zur Teilnahme an den Delegiertentagungen.

Auf Wunsch des IVV Präsidiums wird die Entscheidung vertagt und eine Umfrage bei den Verbänden vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird einstimmig von den Delegierten angenommen.

b) Olympiade Ordnung

Dieser Vorschlag dient der Vereinfachung der Olympiade Ordnung.

Abstimmung: Er wird einstimmig von den Delegierten gutgeheißen.

11. Sonstige Anträge

a) DVV-Antrag zur Änderung der IVV-Richtlinien – Radwandertage

Bei Radwandertagen und Permanenten Radwanderwegen soll die Mindestdistanz von 20 km auf 10 km herabgesetzt werden, dies um ein Angebot für Senioren, Familien und Kinder zu schaffen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig von den Delegierten angenommen.

b) DVV-Antrag zur Ergänzung des § 5 der IVV-Satzung

Der Deutsche Volkssportverband e.V. (DVV) beantragt, die Bezeichnung IVV-Deutschland und IVV-Germany im Untertitel führen zu dürfen. Hierzu zählt die Verwendung des IVV-Logos mit der Bezeichnung IVV-Deutschland und IVV Germany.

Dieses Recht gilt nach Beschlussfassung für alle nationalen Mitgliedsverbände in Bezug auf ihre Landessprache und die beiden Verbandssprachen Deutsch und Englisch.

Das Recht gilt nach Beschlussfassung für alle rechtlichen Untergliederungen des nationalen Mitgliedsverbandes sofern sie mit dem nationalen Mitgliedsverband als eine „juristische Person“ gelten. Beispiele: IVV-Bayern/IVV-Bavaria, usw. Das Recht gilt nach Beschlussfassung nicht für Einzelmitgliedsvereine im Internationalen Volkssportverband.

Das Recht gilt nach Beschlussfassung nicht für Mitgliedsvereine oder Organisationen im jeweiligen nationalen Mitgliedsverband.

Michael Mallmann betont die Wichtigkeit dieses Beinamen, um in der ganzen Welt erkannt zu werden. Die Kritik, dass Einzelmitgliedsvereine diese Bezeichnung nicht nutzen dürfen wird damit begründet, dass diese kein ganzes Land vertreten. Andererseits wird darauf hingewiesen, dass dies aber verschiedene Einzelmitgliedsvereine motivieren könnte.

Bei der Abstimmung wird darauf hingewiesen, dass gegebenenfalls eine Änderung in zwei Jahren beantragt werden kann.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig von den Delegierten angenommen.

12. Neuwahlen IVV Präsidium und Ausschüsse

a) Wahl des IVV-Präsidenten:

Giuseppe Colantonio wird einstimmig zum IVV-Präsidenten gewählt.

b) Wahl des IVV-Vize-Präsidenten:

Graham Fawcett wird einstimmig zum IVV-Vizepräsidenten gewählt.

c) Wahl des IVV – Schatzmeisters:

Walter Motz wird einstimmig zum IVV-Schatzmeister gewählt.

d) Wahl des IVV – Schriftführers:

Raymond Claude wird einstimmig zum IVV-Schriftführer gewählt.

e) Wahl des IVV-Disziplinarausschusses

Emil Dannemark wird einstimmig zum Vorsitzenden des IVV-Disziplinarausschusses gewählt.

Beisitzer: Romain Buschmann (Luxemburg) und Curt Myron (USA)

Ersatzbeisitzer: Benoit Pinsonneault (Kanada)

f) Wahl des IVV-Schiedsgerichts

Uwe Kneibert wird einstimmig zum Vorsitzenden des IVV-Schiedsgerichts gewählt.

Beisitzer: Georges Kintziger (Luxemburg) und Werner Friedrich (Tschechische Republik)

Ersatzbeisitzer: Guy Borsenberger (Frankreich)

g) Wahl der IVV-Kassenrevisoren

Michel Courtier (Frankreich) und Brian Tilbury (England) werden als Kassenrevisoren gewählt.

Konrad Teni ist Ersatzkassenrevisor.

13. Wahl des Austrichtungsortes der IVV-Delegiertentagung 2018

Nach einer kurzen Vorstellung der FIASP anhand eines Films und einer Powerpoint Präsentation stimmen die Delegierten einstimmig zu, dass die nächste Delegiertentagung im Mai 2018 in Sizilien stattfindet.

14. Wahl des Austrichtungsortes der IVV-Olympiade 2019

Dem Präsidium des IVV liegt eine einzige Kandidatur seitens des französischen Verbandes FFSP vor zur Austrichtung der IVV-Olympiade 2019 in Aix-en-Provence (Frankreich). Nach einer Präsentation durch Film und Powerpoint stimmen die Delegierten einstimmig für die Austragung der IVV-Olympiade 2019 in Aix-en-Provence. Datum: Oktober 2019.

15. Aufnahme neuer nationaler Mitgliedsverbände (Australien, Rumänien)

a) Aussiewalk IVV Incorporated

Diana Marshall, neue Präsidentin des australischen Verbandes Aussiewalk IVV Incorporated stellt diese neue Vereinigung kurz vor.

Abstimmung: Die Delegierten stimmen einstimmig der Aufnahme des australischen Verbandes zu.

b) Eurotrainer Association

Rumänien hat einen schriftlichen Antrag zur Aufnahme als Mitgliedsverband im IVV eingereicht und kann leider nicht in Brasilien anwesend sein.

Die Bewerbung und die Satzungen wurden überprüft und sind in Ordnung.

Abstimmung: Rumänien wird als neuer Verband im IVV aufgenommen.

16. Ehrungen

Offizielle Ehrungen wurden keine beantragt. Der IVV-Präsident Giuseppe Colantonio überreicht einige Geschenke an die Veranstalter der diesjährigen Delegiertentagung.

17. Verschiedenes

Der chinesische Verband CVA macht einen kurzen Rückblick auf die bisherigen Organisationen und die bisherig erreichten Ziele und unterstreicht die Wichtigkeit des IVV in China.

Auch IVV-Americas stellen sich nochmals kurz vor. Die Verbände Kanada und Brasilien mit 8 angeschlossenen Vereinen hoffen auf einen Anschluss von Australien an ihren Kontinentalverband.

IVV-Asia bemerkt, dass sie augenblicklich aus 3 Verbänden bestehen.

Der belgische Verband erklärt, dass man in Belgien verpflichtet ist, der Vereinigung SportAccord anzugehören, um an staatliche Fördergelder zu kommen. Eine Mitgliedschaft wird geprüft.

Der deutsche Verband DVV hat eine Anfrage zur zukunftsorientierten Handhabung des Internationalen Volkssportabzeichens eingereicht. Mittelfristige und langfristige Reformen zur Digitalisierung seien unabdingbar.

Nach längeren Diskussionen über Vor- und Nachteile sowie über die Verwendung von Chips oder persönlicher Technik (Smartphone, usw.) und in der Unmöglichkeit bei dieser Tagung eine Entscheidung zu treffen, schlägt das IVV-Präsidium vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Der luxemburgische Verband stellt seine für 2018 geplante Großveranstaltung vor. Am 31. August wird im Rahmen der 50-Jahr-Feier des IVV eine 24-Stunden-Wanderung in der Hauptstadt organisiert, wozu alle Verbände recht herzlich eingeladen sind.

18. Beendigung der Delegiertentagung

IVV-Präsident Giuseppe Colantonio mit seinem neuen Präsidium bedankt sich herzlichst für die Beiträge der Verbände bei dieser guten Tagung und für das Vertrauen in das neue Team. Er verspricht weiterhin für die Bedürfnisse des IVV zu arbeiten.

Dem brasilianischen Verband gilt ein besonderer Dank für den netten Empfang, den tollen Spaß und der perfekten Organisation der IVV-Delegiertentagung.

Georges Kintziger, Berichterstatter